



Universität Hamburg

Nr. 24 vom 1. Juni 2010

## **AMTLICHE BEKANNTMACHUNG**

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg  
Referat 31 – Qualität und Recht

### **Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Molecular Life Sciences der Fakultät für Mathematik, Informatik und Natur- wissenschaften**

**Vom 10. Februar 2010**

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 26. April 2010 die von der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften am 10. Februar 2010, auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 15. Dezember 2010 (HmbGVBl. S. 405, 435), beschlossene Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Molecular Life Sciences als Fach eines Studienganges mit dem Abschluss „Bachelor of Science“ (B.Sc.) vom 28. Juni 2006, zuletzt geändert am 1. Oktober 2008, gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

## § 1

Die Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Molecular Life Sciences als Fach eines Studienganges mit dem Abschluss „Bachelor of Science“ (B.Sc.) vom 28. Juni 2006, zuletzt geändert am 1. Oktober 2008, werden wie folgt geändert:

1. In der Modulbeschreibung für das Modul „Entwicklungsphysiologie“ erhalten die Rubriken „Lehrformen, Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)“, „Verwendbarkeit des Moduls“ und „Art und Voraussetzungen der (Teil)-Prüfung(en)“ folgende Fassung:

„Lehrformen, Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)“	V Entwicklungsbiologie (2 SWS)	3,0 LP
	V Entwicklungsphysiologie der Pflanzen (1 SWS)	1,5 LP
	V Biodiversität der Tiere (1 SWS)	1,5 LP
	P Entwicklungsphysiologie der Pflanzen (1,5 SWS)	1,5 LP
	P Biodiversität der Tiere (1,5 SWS)	1,5 LP
Gesamtarbeitsaufwand (davon 1 LP ABK-Anteil)		9,0 LP

Verwendbarkeit des Moduls	BSc Molecular Life Sciences
---------------------------	-----------------------------

Art und Voraussetzungen der (Teil)-Prüfung(en)	Art: Schriftliche Modulabschlussprüfung (Klausur). Die schriftliche Abschlussprüfung erfolgt in zwei Teilen (botanischer Teil und zoologischer Teil) über die Inhalte der entsprechenden Vorlesungen und Praktika und gehen zu jeweils 50 % in die Gesamtbewertung ein. Voraussetzungen: Erfolgreiche Durchführung von Praktikumsversuchen, mündliche Zwischenprüfungen sowie Anfertigung von Versuchsprotokollen“
--	---

2. In der Modulbeschreibung für das Modul „Zellbiologie“ erhält die Rubrik „Lehrformen, Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)“ folgende Fassung:

„Lehrformen, Arbeitsaufwand (Teilleistungen und insgesamt)“	V Zellbiologie (2 SWS)	3,0 LP
	S Zellbiologie (1 SWS)	1,5 LP
	P Zellbiologie (4,5 SWS, Blockpraktikum)	4,5 LP
	Gesamtarbeitsaufwand	9,0 LP“

## § 2

Die Änderungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität Hamburg in Kraft.

Hamburg, den 26. April 2010

**Universität Hamburg**